

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Fasan an Herrn Landesrat DI Josef PLANK
gem. § 39, Abs. 2 LGO

betreffend **Bodenverunreinigungen im Wienerwald**

Begründung:

Einer Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Mödling ist zu entnehmen, dass auf dem Gelände der ehemaligen Lackfabrik „Wildschek“ in Gaaden im Wienerwald im Zuge eines Betriebsanlagengenehmigungsverfahrens Verunreinigungen des Bodens an zumindest einer Stelle festgestellt wurden. Diese Verunreinigungen wurden durch Probeschürfungen und Untersuchungen, die von der Gewässeraufsicht beaufsichtigt wurden bemerkt. Es soll ein Verfahren auf Feststellung als Verdachtsfläche nach dem Altlastensanierungsgesetz eingeleitet worden sein. Laut Auskunft der BH – Mödling hat die Landesregierung eine schriftliche Auskunft über den Stand dieses Verfahrens zugesagt.

Der Unterfertigte stellt daher folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen der in der Begründung genannte Sachverhalt bekannt?
2. Welche Schritte wurden seit Bekannt werden der Bodenverunreinigungen seitens der Behörde gesetzt?
3. Ist inzwischen bekannt, um welche Stoffe es sich dabei handelt?
4. Auskünften aus der Gemeinde zufolge waren diese Verunreinigungen bereits seit Beginn der 90 er Jahre bekannt und der Grund dafür, dass die Gemeinde selbst das Grundstück nicht erworben hat. Kann ausgeschlossen werden, dass dem jetzigen Grundeigentümer die Verunreinigungen des Bodens zu dem Zeitpunkt bekannt waren, als er das Grundstück gekauft hat?
5. Wurde der Behörde jemals von der Gemeinde mitgeteilt, dass das Grundstück verunreinigt sein könnte, z.B. um Klarheit durch ein Verdachtsflächenverfahren zu bekommen?

LAbg. Mag. Martin Fasan